

Thorsen Mus.

Preuß. Holländer Kreis-Blatt.

N^o 14.

Montag d. 5. April

1847.

Verfüg. des Königl. Preuß. Landraths = Amtes.

Bei dem am 2. d. Mts. in Schwölmen stattgefundenen Brande sind folgenden Ein-
saafen aus Döbern nachbenannte lederne Feuereimer verloren gegangen:

- | | | | |
|---|------------------------------|--------------------------------|----------------------------|
| 1 | Dem Wirthen Gottfried Kausch | 1 Eimer gez. N ^o 14 | Gottfried Kausch. |
| 2 | — Eigenhäusler Gottf. Guske | 1 dito — — | 46 Döbern. |
| 3 | — — | Etap. Kess 1 dito — | L. Kess N ^o 50. |

Es wird gebeten von dem Vorsinden der Eimer dem Schulzen- Amte Döbern
Nachricht zu geben, oder aber selbige an die betreffenden Eigenthümer abzuliefern.
Pr. Holland d. 29. März 1847.

N^o 60.
Verschwunde-
ne Feuereimer
betrf.
J. N^o 416
3

Der Wittwe Andreas aus dem zu Copiehnem gehörigen Schleusenhanse sind in
in der Nacht vom 29. auf den 30. d.Mts. folgende Sachen mittels Durchschneiden
des Daches vom Boden gestohlen worden:

- 1, ein überzogener weißer Pelz mit schwarzem Kragen. 2, ein grautuchener Man-
tel mit blauem Flanel gefüttert, schwarzen Sammetkragen und das Koller mit 3 dik-
ken Nächen und mit bezogenen Knöpfen. 3, ein brauner Sommerrof mit bezogenen
Knöpfen und unten an den Ermeln mit Sammet besetzt. 4, acht noch ganz neue
Mannshemde gezeichnet J. A. neun neue Frauenhemde gez. C. A. acht Kinder-
hemde theils A. A. und theils nicht gezeichnet. 5, einen Dreischeffelsack mit circa
150 Trull Klunkergarn. 6, drei leere Säcke ebenfalls 3 Scheffel groß. 7, 3/4
Stein ungeschwungenen Glachs in einem Sack. 8, 5 Pfund Federn in einer blau-
würffichen Züche. 9, eine Missforke. 10, verschiedene Tisch- und Handtücher gez.
T. T. 11, verschiedenes Handwerkszeug brauchbar für einen Zimmermann. 12, ein
paar manchesterne Beinkleider mit Leinwand gefüttert.

Die Wohlöbl. Behörden und Gensd'armen werden ersucht auf den Dieb und
die gestohlenen Sachen zu vigilliren und im Ermittlungsfalle der betreffenden Behör-

N^o 61.
Gestohlene
Sachen betrf.
J. N^o 470
3

de davon Anzeige zu machen.

Pr. Holland d. 31. März 1847.

N^o 62. Nach Anzeige des Schulzenamts Reichenbach hat sich daselbst am 28. d. Mts. einen tollen ein kleiner Spitz sehen lassen, welcher wahrscheinlich toll gewesen und daher getödtet ist. Hund betrff.
J. N^o 486 Ich setze die Einwohner der Umgegend von Reichenbach mit dem Bemerkten hiervon in Kenntniß, daß selbige auf ihre Hunde ein wachsameres Augenmerk richten wollen.
 3 Pr. Holland den 31. März 1847.

N^o 63. In Stelle der bisherigen Dorfgeschwornen Nehm und Pörschke in Sommerfeld Schulzenwech sind die Wirthe Topf Pörschke und Gottf. Wenzel daselbst, und in Stelle des Dorfgeschwornen Schönsee in Reichwalde ist der Wirth Topf Pörschke daselbst als solcher
J. N^o 492 vereidigt und bestätigt, was hierdurch veröffentlicht wird.
 3 Pr. Holland d. 31. März 1847


Privat = Anzeigen.



† Am 11. April wird in der hiesigen reformirten Kirche Gottesdienst mit Abendmahlsfeier und Tags zuvor Vorbereitung abgehalten werden.
 Pr. Holland d. 5. April 1845.


Der Vorstand der reformirten Gemeinde.

Bekanntmachung.

Ein junger unverheiratheter Mann, welcher mit dem Kassen- und Polizeigeschäft bekannt ist, und Lust zum Arbeiten hat, findet eine baldige gute Anstellung in Schlobitten.

 In Lauck bei Mühlhausen ist schöner roth- u. weißer Klee- so wie Thimotheumsaamen auch gute Saatwicken käuflich zu haben.

 Ein neuer Wagen mit Vorderverdeck, in Federn hängend, und ein einjähriges Fohlen von edler Race sind zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Marktplatz N^o 1 oder Steintorstraße N^o 152. 


 Ein Bursche von ordentlichen Eltern vom Lande, der die nöthigen Schulkenntniße besitzt, und Lust hat die Materialhandlung zu

erlernen findet ein gutes Unterkommen. Das Nähere hierüber ertheilt die hiesige Buchdruckerei.

Theater in Pr. Holland.

Donnerstag d. 8. April: Genoveva, Schauspiel.
 Freitag d. 9. Ap. Das Grafenhaus u. die Schusterfamilie. Familiengem. v. Friedrich.
 Sonntag d. 10. Ap. Er macht viel Lur u. weiß es nicht, Baudy. u. Das goldene Kreuz.
 Montag d. 11. Ap. Der Sohn der Wildnißschp
 Dienstag d. 12. Zwei Seelen und ein Gedanke, zwei Leichen und kein Grab. Originalposse.

H. Jost.

 Im cölmischen Gute im Kirchdorfe Deutschendorf in der Graffschaft Carwinden, sollen von den neuerbauten Wohnhäusern einige, oder auch einzelne Stuben in denselben nebst Garten und Acker im Termin den 15 April c. um 11 Uhr Vormittags zum Eigenthum verkauft werden. Kauflustige, welche Anzahlungen von etwa 200 Rthl. zu leisten im Stande sind und einen jährlichen angemessenen Zins übernehmen wollen, werden hievon in Kenntniß gesetzt. 